

# Selbstverwirklichte Stadt der Brillen

## Vorbereitungen laufen für die zweite Lange Nacht der Optik

**RATHENOW.** Die Stadt der Optik feierte 2001 das 200-jährige Bestehen eines Industriezweigs. Der Tradition und der Zukunftsperspektiven sind sich die Macher der Langen Nacht der Optik bewusst, wie die neuen Werkzeuge offenbaren, die nun in Umlauf gebracht werden:

„Die Stadt Rathenow im brandenburgischen Havel-land hat sich ihrer Tradition besonnen. Erstmals gab es dort im Jahr 2009, an der Wiege der deutschen optischen Industrie, eine Lange Nacht der Optik. Optikfirmen, Augenoptiker, Verbände, das Optikindustriemuseum sowie der Optikpark fanden zusammen, um für den Standort zu werden. Ein buntes Programm brachte das Optikthema kulturell-künstlerisch, historisch und zukunftsweisend einem vielköpfigen Publikum nahe. Für die Kleinen wurde eigens ein Schließmattenwerk ein-gerichtet.“

mit Mikroskopen und Basteln von Kaleidoskopen. Die städtische Optikmühle mobilisierte mit dem Forum Optik im Kulturzentrum, mit Ausstellungen, interessanten Betriebsführungen und Brillen-Modenschauen viele Tausend Besucher. Der Veranstaltungstag rund um das Thema Optik informierte nicht nur über Inhalte, sondern vermittelte Wissen auf unterhaltsame Weise und stellte Firmen, Unternehmen, Persönlichkeiten, Institutionen sowie den

Ausbildungsweg zum Augenoptiker vor. Rathenow, Stadt der Optik, setzt das Thema Optik als wesentlichen Bestandteil seiner Städtever-berung ein. Besonders auch auf dem Weg hin zur Bundesgartenschau in der



Duncker-Double

Foto: Zietemann

Havelregion im Jahr 2015. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die zweite Lange Nacht der Optik am 29. Mai 2010. Seien Sie herzlich willkommen, diesen Tag rund um die Optik mit all seinen Facetten in Rathenow mitzu-erleben!“

### Presse-Spiegel

Optikpark Rathenow

Zeitung: Brandenburger Wochenblatt

Ausgabe: Rathenow

Datum: 10.01.2010

Seite: 1